

Badminton-Jugend: Rotweiß hat mächtig aufgeholt WZ 10.2.84

Jungen-Einzel war praktisch nicht mehr als eine Vereinsmeisterschaft

Mit insgesamt 51 Teilnehmern hatten die diesjährigen Badminton-Einzelstadmeisterschaften der Schüler und Jugend eine recht beachtliche Teilnehmerzahl. Nach längerer Zeit des

Im Schüler-Mädcheneinzel dominierte die erst 12jährige Sabina Marcec (Rot-Weiß). Überlegen gewann sie vor Britta Pfannkuch (Post SV) und Nicole Kessler (ETG). Das Jungeneinzel, mit nur vier Teilnehmern, glich hier einer Vereinsmeisterschaft von Rot-

Weiß, die Roland Samp vor Peter Jansen und Lars Isenberg zu seinen Gunsten entschied. Bei der Jugend standen wie gehabt die Kontrahenten der letzten Jahre, Stefan Windmann (CBC) und Christian Bauer (Post SV), im Finale. Einmal mehr erwies sich Ste-

Mauerblümchendaseins im Nachwuchsbereich war Rot-Weiß erstmals wieder erfolgreichster Verein mit drei Titelgewinnen vor dem Cronenberger BC mit einem Erfolg.

fan als der eindeutig Überlegene. Von ihm dürfte in der nächsten Zeit bei den Senioren, eine weitere konstante Entwicklung vorausgesetzt, noch einiges zu erwarten sein. Platz drei sicherte sich wieder Christian Heller (CBC). Am spannendsten ging es

bei den Mädchen zu. Nachdem in der Vorrunde Ulrike Sacre (LTV) gegen Nicola Plöger (Rot-Weiß) gewonnen hatte, konnte diese im Finale den Spieß umdrehen und knapp in drei Sätzen gewinnen. Platz drei ging hier an Monika Zak (Rot-Weiß). D. M.